

# BIO-INFORMATION

Burgenland 1/Feber 2017



## Einladung zur Vollversammlung

Donnerstag, 16. März 2017, Beginn: 17:00 Uhr\*  
GH Leyrer, 7152 Pamhagen, Marktplatz 24

\* Ist die Vollversammlung um 17:00 Uhr nicht beschlussfähig, so beginnt die Vollversammlung gemäß § 9(7) der Statuten um 17:30 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Finanzbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Vorstandswahl
7. Anfragen und Allfälliges

### **Vortrag: Globalverstand - ein neues Bild der Welt**

Ökologischer Fußabdruck - Grundlage einer zukunftsfähigen Gesellschaft  
Dr. Wolfgang Pekny

Wolfgang Pekny, geb. 1956, ist Urgestein der Ökologiebewegung, Greenpeace-Veteran, Gründer und Geschäftsführer der Plattform Footprint, Mitbegründer der Initiative Zivilgesellschaft und der Forschergruppe Netzwerk-Footprinting und Inhaber der Unterlassungsberatung footprint-consult e.U.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss.  
Wir freuen uns, euch zahlreich bei unserer Vollversammlung zu begrüßen.

*Der Vorstand von BIO AUSTRIA Burgenland*



## Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht.

(Joachim Ringelatz)

### Werte Bio-Bäuerin, werter Bio-Bauer!

Der Winter hatte uns fest im Griff. Die große Kälte ist vorbei.

Unser Seminarprogramm für alle Bäuerinnen, Bauern und Bildungswilligen ist derzeit voll im Laufen. Viele von euch haben die Möglichkeit, den Horizont zu erweitern, bereits genutzt. Ständig steht die Frage der Weiterbildungsverpflichtung im Raum. Sehen wir die Seminare doch nicht als Pflicht. Bildungsveranstaltungen sind eine Möglichkeit, eine Chance, Neues zu erfahren, andere Perspektiven zu erlangen und am Ende des Tages ein Stück weitergekommen zu sein. Dies haben auch die BIO AUSTRIA Bauertage in Puchberg bei Wels im besten Sinne bestätigt. Sie waren wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem verantwortlichen Team von BIO AUSTRIA unter der Leitung von Christa Größ.

Auch in Brüssel beginnt man bereits, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Traditionell wird mitten in der Programmperiode damit begonnen, politische Ausrichtungen und Maßnahmen zu hinterfragen und auf ihre Wirksamkeit hin zu beleuchten.

Laut Artikel 39 des Vertrags (ex-Artikel 33 EGV) ist es Ziel der gemeinsamen Agrarpolitik,

a) die Produktivität der Landwirtschaft durch Förderung des technischen Fortschritts, Rationalisierung der landwirtschaftlichen Erzeugung und den bestmöglichen Einsatz der Produktionsfaktoren, insbesondere der Arbeitskräfte, zu steigern;

b) auf diese Weise der landwirtschaftlichen Bevölkerung, insbesondere durch Erhöhung des Pro-Kopf-Einkommens der in der Landwirtschaft tätigen Personen, eine angemessene Lebenshaltung zu

gewährleisten;  
c) die Märkte zu stabilisieren;  
d) die Versorgung sicherzustellen;  
e) für die Belieferung der Verbraucher zu angemessenen Preisen Sorge zu tragen.

Die EU Kommission hat ein Konsultationsverfahren über die Zukunft der gemeinsamen Agrarpolitik (kurz GAP) nach dem Jahr 2020 eingerichtet. Unter folgendem Link könnt ihr eure Meinung und Vorschläge für eine zukünftige Ausrichtung der gemeinsamen Agrarpolitik Online einbringen:

[https://ec.europa.eu/agriculture/consultations/cap-modernising/2017\\_de](https://ec.europa.eu/agriculture/consultations/cap-modernising/2017_de)

Nutzt die Möglichkeit, eure Sichtweisen und Ideen einzubringen! Wir Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern haben den Anspruch, unsere Zukunft aktiv mitgestalten zu wollen und uns nicht auf die Strategien anderer zu verlassen. Es muss auch in Zukunft gewährleistet werden, dass den Bäuerinnen und Bauern genügend Mittel für die von der Gesellschaft geforderten Aufgaben zur Verfügung stehen. Fair, gerecht, nachhaltig, rückstandsfrei, umweltfreundlich sind einige Schlagworte, die gerne benutzt werden. Wenn es aber darum geht, dies auch zu bezahlen, wird die Zahl der Unterstützer überschaubar.

Wie am Titelblatt bereits angekündigt, findet heuer erstmals die Vollversammlung von BIO AUSTRIA Burgenland am Abend statt. Ein Versuch, noch mehr Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern die Möglichkeit zu geben, daran teilzunehmen. Ich hoffe, euch zahlreich begrüßen zu dürfen.

Der Zustrom zu Bio hält weiterhin an. Mit dem Herbstantrag 2016 haben 84 Betriebe mit über 4.000 ha im Burgenland den Schritt in die biologische Wirtschaftsweise gewagt und einen Kontrollvertrag abgeschlossen. In Österreich waren es ca. 1.800 Betriebe, die umgestellt haben. Parallel zu den steigenden Betriebszahlen entwickelt sich auch der Markt mit biologischen Erzeugnissen weiterhin aufwärts. Der BIO AUSTRIA Qualitätsstandard wird von Vermarktern geschätzt und verlangt. Die politischen Ankündigungen zur Stärkung von bäuerlichen Erzeugergemeinschaften setzen wir mit unserem BIO AUSTRIA Qualitätsstandard bereits erfolgreich um. Mit unseren positiven Beispielen wollen wir auch weiterhin Zeichen setzen. Po-

sitive Zeichen für eine positive Zukunft, die nur biologisch sein kann. Im diesen Sinne wünsche ich euch viel Spaß und Erfolg im weiteren Wirtschaftsjahr!

Euer Obmann

Traudtner Franz

Obmann BIO AUSTRIA Burgenland

Mobil: 0676/84 22 14 301

E-Mail: [franz.traudtner@bio-austria.at](mailto:franz.traudtner@bio-austria.at)

P.S.: In den letzten Tagen erreichte euch die Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2017. Mit eurem Beitrag unterstützt ihr uns bei der täglichen Arbeit für euch. Ein herzliches Dankeschön allen Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern, die ihren Mitgliedsbeitrag bereits einbezahlt haben. Und eine kleine Erinnerung für alle, bei denen der Zahlschein im Alltag untergegangen ist.



# Nachhaltig erfolgreich am Bio-Markt

Die BIO AUSTRIA Marketing GmbH stellt eine Schnittstelle zwischen unseren über 360 Bio-Marktpartnern sowie über 12.500 BIO AUSTRIA-Biobäuerinnen und Bauern dar, um so den besonderen Rohstoff unserer Landwirte in der Verarbeitung abzusichern und damit die BIO AUSTRIA-Qualität bei Verarbeitungsbetrieben zu etablieren.

Die BIO AUSTRIA Marketing GmbH sichert und vergibt das BIO AUSTRIA Markenzeichen ausschließlich für gewerbliche Partnerbetriebe und unterstützt ihre Partner am heimischen und internationalen Bio-Markt.

Die Betreuung der Partnerbetriebe und die Leistungserbringung erfolgt durch die BIO AUSTRIA Marketing GmbH, eine 100 %-Tochter von BIO AUSTRIA, gemeinsam mit den Sachbearbeitern in den BIO AUSTRIA-Landesverbänden.

Voraussetzung für eine vertragliche partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der BIO AUSTRIA Marketing GmbH ist ein aufrechter Kontrollvertrag mit einer akkreditierten Bio-Kontrollstelle.

BIO AUSTRIA-Rohstoffe bieten Sicherheit mit mehr als 100 Richtlinienpunkte über der EU-Bio-Verordnung. Der gesamte landwirtschaftliche Betrieb wird biologisch bewirtschaftet und es gelten zusätzliche Einschränkungen in Art und Menge der Betriebsmittel. Der hohe BIO

AUSTRIA-Futtermittelstandard wird weiterführend von den Bio-Lagerstellen und Bio-Mischfutterwerke über die gesamte Wertschöpfungskette mitgetragen. Bei Nichtverfügbarkeit von BIO AUSTRIA-Futter gelten strenge Zulassungs-, bis hin zu Importregelungen.

Mit unseren 30 Jahren Erfahrung in der Produktion von BIO AUSTRIA-Rohstoffen und der Differenzierung durch höchste Prozessqualität, bieten wir durch ein ganzheitliches, anerkanntes Qualitätssicherungssystem gesicherte, regionale Herkunft vom Landwirt bis zum fertigen Produkt.

Für unsere Partner bieten wir passende Leistungspakete, die sich in Angebote für Netzwerkpartner, Qualitätspartner und Gastpartner gliedern.

## Qualitätspartner

Qualitätspartner differenzieren sich mit der BIO AUSTRIA Qualität am Bio-Markt und kennzeichnen Produkte mit dem BIO AUSTRIA-Logo.

## Leistungsübersicht:

- Qualitätssicherung der BIO AUSTRIA-Rohstoffe
- Produktkennzeichnung mit der „BIO AUSTRIA“-Marke
- Rohstoffmanagement für die Suche nach besonderen, raren Rohstoffen
- Absatzoptionen und Differenzierung durch die einzigartige BIO AUSTRIA-

## Qualität

- Medien -Abos und Bewerbung in BIO AUSTRIA Medien

## Netzwerkpartner

BIO AUSTRIA betreut ihre Netzwerkpartner mittels regionalem Ansprechpartner.

## Leistungsübersicht:

- Rohstoffsuche
- Bewerbung in BIO AUSTRIA-Medien und -portalen
- Teilnahme & Information über Aktivitäten in unserem Netzwerk

## Gastronomie & Tourismus

Gastronomiepartner verwöhnen ihre Gäste mit schmackhaften Bio-Produkten und bieten ein qualitätsgesichertes, zertifiziertes BIO AUSTRIA-Verpflegungsangebot.

## Leistungsübersicht:

- Verwendung des BIO AUSTRIA-„Partnerlogos“
- Lieferantenmanagement für die Suche nach idealen Zulieferern
- Marketingunterstützung
- Teilnahme an BIO AUSTRIA Veranstaltungen

Partner der BIO AUSTRIA Marketing GmbH sind Verarbeiter, die Bio-Lebens- oder -Futtermittel erzeugen bzw. vertreiben. Die Partnerstruktur reicht von Bäckereien, Molkereien, Fleischereien, Mühlen sowie Mischfutterwerken bis hin zur Spitzengastronomie.

## Partnerliste Burgenland



[www.bio-pinczker.at](http://www.bio-pinczker.at)



[ernstaugustin@gmx.at](mailto:ernstaugustin@gmx.at)



[www.kobersdorfer.at](http://www.kobersdorfer.at)



[www.esterhazy.at](http://www.esterhazy.at)



[www.fritzmuehle.at](http://www.fritzmuehle.at)



[www.biohof-heideboden.at](http://www.biohof-heideboden.at)



[christoph@rosnak.at](mailto:christoph@rosnak.at)



[www.schaffelhof.at](http://www.schaffelhof.at)



[www.szigeti.at](http://www.szigeti.at)



[www.sonnenwind-bio.at](http://www.sonnenwind-bio.at)



[www.vitakorn.at](http://www.vitakorn.at)



[www.vollkornbaeckerei-waldherr.at](http://www.vollkornbaeckerei-waldherr.at)

Werden auch Sie Partner der BIO AUSTRIA Marketing GmbH und profitieren Sie von der höchsten Bio-Qualität aus Österreich!

bio austria marketing

BIO AUSTRIA Marketing GmbH  
Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz  
T +43 (0) 732 654 884-260  
E [office@bioaustria-marketing.at](mailto:office@bioaustria-marketing.at)

# Informationen zum Frühjahrsanbau

SOMMER-GERSTE	Züchterland	Ährenschieben	Reifezeit	Wuchshöhe	Lagerung	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Rhynchosporium-Blattflecken	Blattverbraunung Ramularia	Ertrag	Trockengebiet	Ertrag übrige Lagen	Marktwarenteil	Vollgerstenanteil	Tausendkorngew.	Hektoilitergewicht	Rohprotein
<b>Braugerste</b>																				
Agrippina	F	5	6	4	2	4	5	2	4	4	3	6	5	5	2	3	4	6	7	
Cerbinetta	D	5	5	3	4	5	3	2	5	4	5	6	3	5	3	4	5	7	8	
Eifel	F	5	5	3	6	6	3	2	6	3	4	6	2	2	3	4	4	6	8	
Fabiola	D	5	6	2	4	3	3	2	5	3	3	5	3	3	3	4	6	5	7	
Salome	D	5	5	2	3	4	4	2	5	4	5	6	2	3	4	5	6	6	8	
Signora	F	5	5	3	3	5	3	2	5	6	3	8	7	8	3	4	5	5	7	
<b>Futtergerste</b>																				
Danuta	D	4	5	6	6	6	4	2	7	5	6	6	7	6	4	5	4	6	6	
Eliseta	A	4	3	5	7	3	3	2	6	5	6	7	7	6	3	4	5	3	6	
Eunova	A	4	5	5	6	4	3	8	8	4	4	7	7	6	4	6	5	5	6	
Evelina	A	4	4	6	5	2	2	7	6	3	4	5	6	6	2	3	5	4	5	
Felicitas	D	7	6	3	4	4	3	2	7	6	4	7	6	6	4	7	6	6	6	
Vienna	A	6	4	4	4	5	3	7	5	3	4	5	6	5	3	4	5	5	6	
Wilma	A	4	4	5	4	4	2	8	4	3	3	5	5	5	3	4	4	5	6	

- Bio-Saatgut
- konv. ungebeiztes Saatgut
- Sorte ohne aktuelle Ertragsergebnisse

Die Einstufungen der Merkmale stammen aus der österreichischen beschreibenden AGES Sortenliste 2016. Die Aufstellung stellt einen Auszug aus den vorhandenen Sorten dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Beschreibungen ohne Gewähr. Erklärungen zu den Tabellen siehe Seite 5!

SOJA-BOHNE	Züchterland	Anbieter	Nabelfarbe	Jugendentwicklung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Tausendkornmasse	Kornausfall	Peronospora	Sclerotinia	Bakterien	Virosen	Korntrag, rel%	Protein-ertrag, rel%	Protein-gehalt, rel%	Ölgehalt, rel%
<b>Reifegruppe 0000</b>																	
Tiguan	CH	Die Saat	2	3	1	4	5	3	4	5	3	6	4	71	70	-0,4	+0,5
Tundra	CD		2	3	1	3	4	4	-	7	-	7	4	67	66	-0,8	-2,3
<b>Reifegruppe 000</b>																	
Abelina	A	Saatbau	4	2	2	6	6	6	3	4	2	5	4	92	93	-0,5	+0,4
Alexa	A	Probsdorfer SZ	2	4	2	4	3	7	3	5	5	5	2	98	100	+0,5	-0,5
Aligator	F	Die Saat	4	4	3	5	3	3	3	5	3	4	2	102	99	-1,2	+0,4
Amandine	CH	Saatbau	2	3	3	6	5	5		3	3	4	4	100	103	+0,8	+0,4
Antonia	A	Probsdorfer SZ	2	3	4	6	5	1	2	5	4	4	2	104	100	-0,8	-0,7
ES Senator	F	Die Saat	2	4	4	6	4	4	-	5	3	4	4	99	99	-0,1	-0,3
Galice	CH		4	4	3	5	3	3	4	3	4	4	5	111	108	-1,3	+0,7
Gallec	CH	Die Saat	2	3	2	5	5	3	2	5	2	5	4	89	88	-0,1	-0,7
Malaga	CD	Saatbau	2	4	4	5	3	1		3	3	3	4	105	101	-1,6	-0,7
Merlin	CD	Saatbau	4	2	2	5	5	7	4	5	3	6	5	90	90	-0,5	+0,3
Petrina	CD	Die Saat	4	4	4	5	5	4	-	5	5	5	5	97	97	-1,2	-0,2
OBélix	CH	Die Saat	3	1	2	4	3	1	3	4	4	5	3	96	94	-0,6	-0,2
RGT Shouna	F	Probsdorfer SZ	6	3	4	6	5	5	2	3	4	4	4	106	104	+0,1	-0,3
Solena	F	Probsdorfer SZ	4	3	4	5	5	3	2	4	5	3	5	100	100	+0,5	-0,6
Sultana	F	Probsdorfer SZ	4	4	3	4	3	3	3	4	4	4	3	101	103	+1,1	-0,5
SY Livius	CD	Saatbau	2	3	4	6	3	3	2	3	3	4	4	107	109	+0,7	-0,2
Tourmaline	CH	Die Saat	4	3	4	6	5	4	2	3	4	3	3	105	103	-1,3	+0,2
Viola	CD	Probsdorfer SZ	2	4	3	5	6	6	2	3	4	4	4	103	105	+0,4	-0,6
<b>Reifegruppe 00</b>																	
Asuka	CD		2	3	5	4	3	2	-	5	4	4	5	98	102	+1,6	-1,0
ES Dominator	F	Die Saat	2	5	6	6	2	7	-	3	3	3	1	91	88	-1,7	-0,3
ES Mentor	F	Saatbau	2	5	7	3	2	3	-	2	3	3	2	103	105	+1,1	-0,7
ES Tenor	F		3	4	5	3	2	3	-	2	5	3	3	103	106	+0,1	-0,3
Flavia	CD	Probsdorfer SZ	2	4	7	5	4	4	-	4	-	4	4	106	104	-1,2	+0,5
Korus	CD	Die Saat	1	4	5	3	2	4	-	5	3	4	3	90	97	+2,9	-1,5
Lenka	CD	Die Saat	2	2	6	6	4	1	-	3	4	4	4	104	110	+2,7	-0,8
Naya	CD	Die Saat	2	4	6	3	2	2	-	2	3	4	5	100	100	+0,4	0
Protéix	CH		2	3	5	5	6	5	-	4	-	3	4	86	89	+1,7	-0,7
Sigalia	F	Probsdorfer SZ	6	4	6	6	3	2	3	2	5	3	2	100	100	-0,4	0
Sinara	F	Probsdorfer SZ	6	4	7	6	4	1	-	2	4	3	2	107	104	-1,1	+0,2
SY Eliot	CD		2	4	5	5	4	2	-	3	2	3	4	98	96	-0,7	0
<b>Reifegruppe 0</b>																	
DH4173	CD		2	2	8	7	4	2	-	2	3	2	2	108	109	+0,5	-1,1
Regale		Probsdorfer SZ															
SGSR Picor	CD	Saatbau	2	2	8	7	6	2	-	4	3	3	3	111	112	+0,7	-0,4
Silvia PZO	CD	Die Saat	4	3	8	6	5	4	-	3	4	3	3	105	100	-1,9	+0,7

KÖRNER- ERBSE	Züchterland	Jugend- entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	TKM	Ascochyta	Fusskrank- heiten	Mehltau	Rost	Virusbefall	Korntrag - rel.	Roiprotein- ertrag, rel.	Roiprotein- gehalt (%)
Alvesta	D	3	3	4	6	2	4	4	4	5	5	2	104	102	-0,5
Angela	D	2	2	5	5	3	3	5	4	6	6	3	96	98	+0,5
Astronaut	F	3	3	5	6	2	4	4	3	6	-	2	106	109	+0,6
Eso	CZ	2	5	6	7	3	5	-	-	-	-	2	110	112	+0,4
Kenzzo	F	2	4	6	7	2	1	4	3	6	5	3	100	104	+0,8
KWS Paradiso	D	3	3	5	7	2	7	4	4	6	4	3	105	103	-0,4
Tiberius	B	2	7	7	8	2	3	-	-	-	-	1	114	112	-0,6
Tip	CZ	2	5	7	7	2	5	-	-	-	-	2	107	122	+2,9
Belmondo	F	2	4	5	6	3	1	5	4	3	5	2	100	99	-0,2
Bohatyr*	CZ	-	3	5	6	7	5	5	(3)	(5)	(5)	-			
Gotik	CZ	4	4	5	6	4	5	5	4	6	5	3			
Jetset	DK	3	5	4	6	2	6	4	4	6	5	2	104	100	-0,5
Lessna	D	3	4	4	6	2	5	3	4	5	5	2	101	98	-0,8
Ovation	DK	1	2	4	6	2	3	-	4	4	6	4	92	91	-0,1
Respect	DK	3	5	6	7	1	6	-	3	6	4	2	96	94	-0,4
Stabil	CZ	3	5	6	7	2	4	-	4	7	4	3			
SW Crista	S	4	2	4	6	4	3	-	4	4	6	5			
Natura* <sup>3</sup>	CZ	3	3	6	6	6	3	4	4	6	5	2	95	96	+0,4
Protecta* <sup>3</sup>	CZ	3	4	7	7	6	3	3	4	5	4	2	98	105	+1,7

SOMMER- HAFER	Züchterland	Reifezeit (Gelbreife)	Wuchshöhe	Lagerung	Halmknicken	Auswuchs	Mehltau	Kronenrost	Streifen- krankheit	Korntrag- Intensivlagen	Korntrag - übrige Lagen	Tausendkorn- gewicht	Hektoliter- gewicht
Earl	A	3	7	4	4	7	6	6	6	4	5	5	3
Effektiv	A	4	7	4	4	6	6	6	6	5	6	6	4
Gregor	CZ	5	5	5	5	7	4	5	5	2	4	6	4
Max	D	5	4	4	6	4	5	6	5	5	4	5	4
Moritz	D	6	5	6	6	4	5	5	5	3	4	4	6
Poseidon <sup>1</sup>		5	5	3			5	5	5				5
Prokop	SK	4	5	4	4	5	7	7	4	5	4	6	5
Scorpion <sup>1</sup>		5	4	2			5	5	5				4

SONNEN- BLUME	Züchterland	Jugend- entwicklung	Blühbeginn	Reifezeit	Korbhaltung	Wuchshöhe	Bruch	Lagerung	Tausendkorn- masse	Phoma	Phomopsis	Sclerotinia Korb	Sclerotinia Stängel
<b>Ölsonnenblume</b>													
ES Columbella	F	5	4	4	4	5	3	5	3	5	-	4	6
ES Idilic <sup>1</sup>		6				5	#	#			4	5	5
NK Delfi	CH	4	6	5	4	6	5	3	4	4	4	4	6
NK Stradi	CH	5	6	6	4	5	5	4	3	4	-	3	6
PR64F50	USA	5	8	6	4	8	5	3	4	5	3	4	4
PR64LL41	USA	5	7	5	4	5	5	2	4	5	4	4	6
PR64F50	USA	5	8	6	4	8	5	3	4	5	3	4	4
P64HE118 (HO)	USA												
SY Vivacio													
Tutti (HO)	CH	4	6	6	5	5	6	4	5	4	4	5	5
<b>Speisesonnenblume</b>													
Birdy <sup>1</sup>				5		5	2	2			3	5	4

## Erklärungen

AUSPRÄGUNGSSTUFEN	
Erklärung zu den Sorteneigenschaften der vorangegangenen Tabellen	
1 = im allgemeinen günstig 9 = im allgemeinen ungünstig	
Note	Ährenschieben, Blühbeginn, Reifezeit
1	sehr früh
2	sehr früh bis früh
3	früh
4	früh bis mittel
5	mittel
6	mittel bis spät
7	spät
8	spät bis sehr spät
9	sehr spät
Note	Wuchshöhe
1	sehr kurz
2	sehr kurz bis kurz
3	kurz
4	kurz bis mittel
5	mittel
6	mittel bis lang
7	lang
8	lang bis sehr lang
9	sehr lang
Note	Jugendentwicklung usw.
1	sehr gut/rasch
2	sehr gut bis gut
3	gut/rasch
4	mittel bis gut
5	mittel
6	mittel bis gering
7	gering/langsam
8	gering bis sehr gering
9	sehr gering/langsam
Note	Neigung zu: Auswinterung, Lager, Auswuchs usw. Anfälligkeit für:
1	fehlend/sehr gering
2	sehr gering bis gering
3	gering
4	gering bis mittel
5	mittel
6	mittel bis stark
7	stark
8	stark bis sehr stark
9	sehr stark
Note	Ertrag, Qualität <sup>1)</sup>
1	sehr hoch
2	sehr hoch bis hoch
3	hoch
4	hoch bis mittel
5	mittel
6	mittel bis niedrig
7	niedrig
8	niedrig bis sehr niedrig
9	sehr niedrig

1) Ausgenommen die Weizen-Backqualitätsgruppen:

9 = sehr hohe Backqualität

1 = sehr niedrige Backqualität

\* Blatttypen

<sup>1</sup> Eigeneinstufung des Züchters

<sup>3</sup> AGES 2016

# Informationen zum Frühjahrsanbau

MAIS Sorte	Züchterland	Anbieter	Reifezahl	Korn- typ	Korn- ertrag	Gebrochene Pflanzen	Lagerung	Jugend- entwicklung	Beulenbrand	Helm. Turcicum	Wuchshöhe	Seitentriebe	Blattbreite	SILOMAIS		
														Trocken- masseertrag	Kolbenanteil	Bio-Stärkemais 2017
<b>FRÜHREIFENDE SORTEN</b>																
KWS Stabil	D	KWS	220	HZ	2	3,5	3	3	3	4	8	2	7,5			x
Amanatidis	D	KWS	230	HZ	3	3	3	3	2	4	8	2	6,5	4	2	
ES Palazzo	D	Die Saat	240	HZ	2,5	2,5	3	3	5	4	7	4	7	4	3	
Moskita	A	Die Saat	240	Zh	5	4	3	2	3	6	8	2	6,5	3	5	
Arturo	A	Saatbau	250	HZ	2,5	3,5	3	3	3	4	8,5	2	7	2	3	
Ricardinio	D	KWS	250	HZ	2	3	2	3	3	5	8	3	5,5	3	2	x
LG 30.215 <sup>1</sup>	F	Die Saat	250	HZ	2	2,5	2	2	3	6	7	2	7	3	2	x
NK Falkone	CH	Saatbau	250	HZ	2,5	2	3	3	2	5	5	2	7	3	2	x
P8409	USA	Pioneer	250	Z	1,5	3	2,5	5		5	7		6,5	3	2	x
Perrero	A	Saatbau	250	HZ	2	2,5	2,5	2		6	8	2	6,5	3	4	x
<b>MITTELFRÜHREIFENDE SORTEN</b>																
Danubio	A	Saatbau	270	H	3	2	4	3	3	6	8,5	2	7	2	3	x
P8150	USA	Pioneer	270	Z	2	3	2	3	4	5	8	3	5,5	3	3	x
<b>Gleisdorfer Edelmais (Landsorte)</b>																
P8400	USA	Pioneer	280	Z	2,5	2,5	3	3	4	5	7	3	6			x
Angelo	A	Saatbau	290	HZ	4	3	2	3	4	5	8,5	2	4,5	2	4	
DKC 3711 (DieSamba)	USA	Die Saat	290	Z	2	2,5	2,5	4	3	4	5	2	5			x
Figaro	D	KWS	290	HZ	2	2	2	2		4	8		5			x
LG 30.273	F	Die Saat	290	HZ	2	2,5	2	2	4	5	8	2	6	3	2	x
P8523	USA	Pioneer	290	Z	2	2	2	5	4	5	7	2	6,5	3	4	
Ronaldinio	D	KWS	290	HZ	4	2,5	2	2	4	5	7	2	5	4	2	
ES Asteroid	D	Die Saat	300	Zh	1,5	2	3	3	3	6	8	2	5	2	2	
<b>MITTELSPÄTREIFENDE SORTEN</b>																
DK 3623 (DieSantana)	USA	Die Saat	320	Z	1,5	3	2	5	3	4	7	4	5			x
DK 391 (DieSamantha)	USA	Die Saat	320	Z	3	3	2	6	3	5	6	2	5	3	2	x
KWS 2323	D	KWS	320	Zh	2	2	2,5	3	3	4	8	2	6	3	3	x
PR38A79	USA	Pioneer	320	Zh	3,5	2	3	4	5	5	8	3	4	2	3	
P9127	USA	Pioneer	330													x
P9400	USA	Pioneer	330	Z	3	2,5	3	4	2	5	8,5	3	2,5	3	3	x
RGT Conexxion	F	RAGT	340	Zh	2,5	2,5	2	4	3	5	8	2	3,5	3	2	x
DKC 4117 (Apollo)	USA	Saatbau	340	Z	3	2	3	2	5	4	7	2	4,5			x
DKC 4025 (Alegro)	USA	Saatbau	340	Z	1,5	2,5	2,5	6	3	4	5	3	4			x
Chapalu	USA	Die Saat	350	Z	1,5	2	2	6	3	4	6	3	4	4	2	x
Krabas <sup>1</sup>	D	KWS	350	Z	2			3		4	8		2			
P9074 <sup>1</sup>	USA	Pioneer	360	Z				8			7					x
<b>SPÄTREIFENDE SORTEN</b>																
DKC 4522 (DieSilvia)	USA	Die Saat	370	Zh	2	2,5	2	5	2	4	7	2	2,5			x
DKC 4717 (Die Sonja)	USA	Die Saat	380	Z	1,5	2,5	2,5	5	3	5	7	2	2,5	2	3	x
DKC 4964 (DieSandra)	USA	Die Saat	380	Z	2,5	2,5	2,5	5	2	5	7	2	3	4	2	x
P9241	USA	Pioneer	380	Z	2	2,5	2	4	2	5	7	2	3	3	2	x
Futurixx	F	Die Saat	390	Z	2,5	3	2	5	3	5	8,5	2	3	2	4	x
<b>SEHR SPÄTREIFENDE SORTEN</b>																
DKC 4490 (Arido)	USA	Saatbau	400	Z	3,5	2	2	7	2	4	6	2	2,5			
DKC 4621 (Alberto)	USA	Saatbau	410	Z	2	2,5	2	5	2	4	8	2	3	2	3	

<sup>1</sup> Eigeneinstufung des Züchters



Bio-Saatgut



konv. ungebeiztes Saatgut

SOMMER-WEIZEN		Züchterland	Reifezeit	Wuchshöhe	Lagerung	Auswuchs	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Septoria Nodorum (Blattflecken)	Septoria Tritici (Blattdürre)	DTR - Blattdürre	Ahrenfusarium	Kornertrag - Trockengebiet	Kornertrag - Übrige Lagen	Tausend-korngewicht	Hektolitergewicht	Rohprotein	Fallzahl	Backqualitäts-gruppe
		A	1	7	7	3	9				7	5	5	3	9	9	6	6	1	4
Kärntner Früher	A	1	7	7	3	9				7	5	5	3	9	9	6	6	1	4	7
KWS Collada	D	5	5	3	2	2				6	4	5	3	2	4	5	7	4	2	7
Michael	D	4	5	2	5	5				5	5	5	5	4	6	8	7	5	5	6
Sensas	F	6	4	3	2	6				6	4	6	5	5	6	7	3	4	2	8
SW Kadrij	S	5	5	2	4	4				5	5	5	4	3	5	6	6	4	5	7



- 1 Eigeneinstufung des Züchters  
 2 Einstufung aus Bionet-Versuchen  
 ( ) einjährige Ergebnisse

ACKER-BOHNE	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Stängelknicken	TKG	Botrytis	Fusskrankh.	Rost	Virusbefall
Alexia	5	6	6	7	4	6	-	4	4
Aurelia	6	7	5	5	4	6	2	5	3
Bioro <sup>2</sup>	7	8	7	5	4				
Julia	6	7	4	5	4	5	-	4	3
Gloria	5	3	5	7	5	5	3	6	5
Gracia	6	6	3	5	2	5	-	4	3
Melodie <sup>1</sup>	5	5	5					4	
Merkur <sup>1</sup>	6	7	5	5	4			5	3

SOMMER-DURUM		Züchterland	Reifezeit	Wuchshöhe	Lagerung	Auswuchs	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Septoria (Blattflecken)	DTR -	Ahrenfusarium	Kornertrag - Trockengebiet	Tausend-korngewicht	Hektolitergewicht	Rohprotein	Fallzahl	Ganzglasigkeit
		A	4	4	6	6	6	4	3	7	7	7	6	3	3	3	3	4
Floradur	A	4	4	6	6	6	4	3	7	7	7	6	3	3	3	3	3	4
Rosadur	A	5	3	5	6	6	3	3	7	7	7	6	4	3	2	2	3	3

## Vorgangswise Flächenzugänge

Alle Acker- und Grünlandflächen müssen **2 Jahre**, Dauerkulturflächen **3 Jahre Umstellungszeit** durchlaufen. Auf Umstellungsflächen sollte keine Kultur angebaut werden, die auf anderen Flächen bereits anerkannten Status besitzt. Anderenfalls wird die gesamte Ernte dieser Kultur (auch von den anerkannten Flächen) **auf den niedrigsten vorhandenen Status (z. B. Umsteller)** abgestuft.

Mittels einer **kostenpflichtigen Zusatzkontrolle** kann eine **Statusstrennung** erfolgen. Die Kultur mit dem niedrigeren Status muss zum Zeitpunkt der Zusatzkontrolle geerntet und abgeliefert worden sein, bevor der höherwertige Status abgeerntet werden darf. Details sind mit der Kontrollstelle zu besprechen.  
**Achtung:** Winter- und Sommergerste gelten nicht als unterschiedliche Kulturen.

**Flächenzugänge** sind der Kontrollstelle sofort bekannt zu geben. Die **Lagepläne** der neuen Feldstücke sind zu besorgen.

- Die Meldung muss mindestens 12 Monate vor der ersten Umstellungsernte

erfolgen. (z. B. Meldung bis 30.06.2016, Ernte ab 01.07.2017 als Umstellerware). Wenn der Zeitraum von 12 Monaten zwischen Flächenzugangsmeldung und Ernte nicht eingehalten werden kann, wird die gesamte Erntemenge dieser Kultur (auch von anderen Feldstücken) als konventionell eingestuft. Die Nutzung solcher Flächenzugänge sollte in einem Beratungsgespräch abgeklärt werden.

- Wenn der Anbau zumindest 24 Monate nach der Meldung des Flächenzuganges erfolgt (z.B. Meldung bis 30.09.2016, Anbau ab 01.10.2018), ist die dritte Ernte anerkannte Ware.
- Zugang von anerkannten Bio-Flächen: Sofort bei der Kontrollstelle anmelden, sonst werden die Flächen wieder auf konventionell zurückgestuft. Fläche muss durchgehend bei einer Kontrollstelle gemeldet sein!**

Franz Traudtner,  
Beratung

## Saatgut-Info

**Grundsätzlich ist Bio-Saatgut zu verwenden!**

Als Bio-Saatgut gilt Bio-Originalsaatgut und Nachbau von Umstellungsware und anerkannter Ware. Die aktuelle Verfügbarkeit von Bio-Originalsaatgut kann in der AGES Bio-Saatgut Datenbank unter folgender Adresse nachgelesen werden: [www.ages.at](http://www.ages.at).

Konventionelles unbehandeltes Saatgut darf nur verwendet werden, wenn vor dem Anbau eine schriftliche Bewilligung der Kontrollstelle vorliegt! (Ausnahmen: Sonnenblume, Zuckerrübe, Hanf, u. a.).

Es empfiehlt sich, das Ansuchen bereits bei Bestellung des Saatguts zu stellen.

Bei Nachbauseaatgut empfehlen wir eine Gebrauchswertprüfung. Dazu wird eine Probe mit 1 kg eingeschickt an: AGES, Institut für Saatgut, Spargelfeldstr. 191, 1226 Wien, Hr. Weinhappel, Tel.: 050/555-34811.

## Biofleisch-Bestellaktion

Die neue Biofleisch-Aktion ist da!

Ostern ist eine hervorragende Gelegenheit, um sich mit Freunden und der Familie zu treffen und dabei kulinarische Köstlichkeiten zu genießen.

Ob Bio-Ente, Bio-Lamm oder Bio-Fleisch vom Schwein und Rind – hier findet ihr genauso Bio-Ostereier oder andere Spezialitäten für ein köstliches Bio-Osterfrühstück oder ein Bio-Ostermenü. Für die heurige Osteraktion haben wir neben dem gewohnten Sortiment auch Bio-Kitzfleisch im Angebot.

Bestellungen bis spätestens 24. März 2017 bei:  
**bioVermarktung Handels GmbH**

Fax: 02822/213 24-14

E-Mail: [biovermarktung@bio-austria.at](mailto:biovermarktung@bio-austria.at)

Das Bestellformular bieten wir euch zeitgerecht online auf [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at), per E-Mail oder Fax an. Bei Interesse meldet euch bitte bei uns im Büro.



## Biozucker-Bestellaktion

In Kooperation mit AGRANA gibt es heuer wieder eine Aktion für Bio-Zucker.

Die Preise für Selbstabholung ab Sammelstelle oder Hauszustellung bewegen sich je nach Bestellmenge zwischen € 1,59 und € 1,79/kg netto exkl. Zustellkosten.

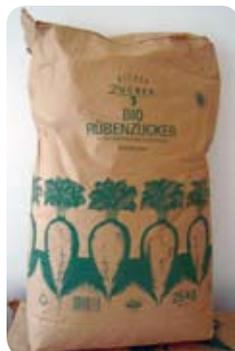
Auf Anfrage senden wir euch den Bestellschein und die Preisliste mit den detaillierten Staffelpreisen gerne zu.

Bestellzeitraum: spätestens bis 14. April 2017

Die Bestellungen werden nach dem Eingangsdatum bei der bioVermarktung HandelsGmbH ge-  
reicht.

Auslieferung: Anfang Mai bis Ende Juli 2017

Bestellungen ausschließlich bei:  
**bioVermarktung Handels GmbH**  
3910 Zwettl, Landstraße 51  
Tel.: 02822/213 24; Fax: DW 14  
Mobil: 0676/84 22 14 606  
Mail: [biovermarktung@bio-austria.at](mailto:biovermarktung@bio-austria.at)



Bio-Rohrzucker, Bio-Gelierzucker, Bio-Agenabon und Bio-Fondabee können ebenso ab sofort bestellt werden.

## Bio-Kontrollkostenzuschuss 2015-2020

Umsteller auf die biologische Wirtschaftsweise und Hofübernehmer eines Bio-Betriebes können einen Bio-Kontrollkostenzuschuss beantragen.

**Voraussetzungen:**

- Der Förderwerber muss aktiver Bewirtschafter eines landwirtschaftlichen Betriebes sein und darf in der Programmperiode 2007-2013 keinen Bio-Kontrollkostenzuschuss erhalten haben.
- Der Bio-Kontrollvertrag darf erstmalig ab dem 01.01.2014 abgeschlossen worden sein.

Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der bezahlten „Netto“-Bio-Kontrollkosten.

Die Formulare für den Förderungs- und den Zahlungsantrag sowie entsprechende Ausfüllhilfen können auf der Webseite der AMA unter folgendem Link heruntergeladen werden:  
[https://www.ama.at/Fachliche-Informationen/LE-Projektfoerderung-14-20/Vorhabensart-3-1-1-\(Bio-Kontrollkostenzuschuss,-AM](https://www.ama.at/Fachliche-Informationen/LE-Projektfoerderung-14-20/Vorhabensart-3-1-1-(Bio-Kontrollkostenzuschuss,-AM)

Erklärend zum Bio-Kontrollkostenzuschuss kann auf unserer Webseite unter dem Link  
<http://www.bio-austria.at/download/kontrollkostenzuschuss/> ein Beratungsblatt heruntergeladen werden.

## SVB-Beiträge

**Einheitswerte: Beiträge über Höchstbetragsgrundlage rückerstattbar**

Durch die neue Einheitswertfeststellung kann es einzelbetrieblich zu einer Erhöhung der Sozialversicherungsbeiträge kommen. Betriebe, die bei mehreren gesetzlichen Sozialversicherungsträgern (z. B. ASVG, GSVG und BSVG) Beiträge zahlen, könnten dadurch vermehrt die Höchstbetragsgrundlage (derzeit € 5.810,-- monatlich in der Bauernversicherung) überschreiten.

Diese Nebenerwerbslandwirte erhalten auf Antrag bei der SVB die Beiträge über der Höchstbetragsgrundlage rückerstattet. ASVG-Versicherten und GSVG-Versicherten werden sowohl Pensionsbeiträge, als auch Krankenversicherungsbeiträge rückerstattet, Beamten lediglich die Krankenversicherungsbeiträge. Dann wird der verringerte Beitrag automatisch von der SVB vorgeschrieben.

Weitere Informationen zur Höchst-Beitragsgrundlage sowie einen Beitragsrechner findet ihr auf der SVB-Homepage [www.svb.at](http://www.svb.at)

## Neues Tierwohl-Quiz

### Das „Trockentraining“ für mehr Tierwohl

Tierwohl kann man messen und zwar an den sogenannten „tierbezogenen Indikatoren“. Dazu ist ein geschulter Blick auf's Tier notwendig. In Kombination mit den Leitfäden „Tierwohl“ bietet BIO AUSTRIA jetzt auch ein Online-Tierwohl-Quiz für Rinder an.

Mit diesem Online-Training könnt ihr als Tierhalter euren Blick fürs Tierwohl am Computer schärfen, bevor ihr die Tierwohlbeurteilung bei eurer Herde im Stall durchführt.

Anhand von Videos und Bildern lernt ihr ganz einfach, tierbezogene Indikatoren richtig zu interpretieren. Wenn ihr der Meinung seid, die Kuh im Video lahm, tippt auf ja, wenn nicht, dann tippt auf nein. Danach erfahrt ihr sofort, wie gut ihr persönlich lahrende Kühe erkennt. Ihr könnt natürlich auch alle anderen tierbezogenen Indikatoren auf diese Weise spielerisch und anonym üben.

Das **Tierwohl-Quiz Rinder** findet ihr unter:  
<http://www.bio-austria.at/rinder-tierwohlquiz/>

Erhebungsbögen für eure **Tierwohl-Beurteilung im Stall** könnt ihr downloaden unter:  
<http://www.bio-austria.at/leitfaeden-tierwohl/>

## Fruchtgemüse-Fachtag

**Termin:** Dienstag, 7. März 2017, 9:00 - 16:00 Uhr  
**Ort:** Haus der Begegnung, 7000 Eisenstadt

### Programm:

Diese Veranstaltung thematisiert die Herausforderungen speziell im geschützten Anbau, und es kommen Experten aus dem In- und Ausland zu Wort.

Fragen zu Strategien gegen Bodenmüdigkeit im geschützten Anbau oder Düngungsalternativen werden diskutiert. Zudem werden Neuigkeiten zu Samtflücken, Baumwollkapselwurm & Co. vorgestellt. Darüberhinaus gibt ein Betriebsleiter Einblicke in seine praktischen Erfahrungen.

**Seminarbeitrag:** inkl. Pausenverpflegung, ohne Mittagessen  
€ 55,- für BIO AUSTRIA-Mitglieder  
€ 85,- für Nicht-Mitglieder

### Anmeldung bei BIO AUSTRIA, Büro Linz:

Tel.: 07327654 884, E-Mail: [office@bio-austria.at](mailto:office@bio-austria.at) oder unter  
<http://www.bio-austria.at/event/fruchtgemuesefachtag/>

Dieses Seminar ist auf die ÖPUL-Weiterbildungsverpflichtung anrechenbar.

## "Wahre Helden" und "Echte Schätze"

Zwei neue Kurzvideos informieren über die Leistungen, die Biobäuerinnen und -bauern durch ihre Arbeit für die gesamte Gesellschaft erbringen.

Unsere „Wahren Helden“, das sind die Biobäuerinnen und Biobauern von BIO AUSTRIA, die die „Echten Schätze“, nämlich die Vielfalt auf unseren Tellern und in unserer Welt, erhalten. Sie stehen in unseren beiden Filmen gemeinsam mit ihren Familien im Mittelpunkt und veranschaulichen auf einprägsame Weise, was ihr heutiges Handeln für uns und die nachfolgenden Generationen bedeutet.

Durch die biologische Art des Wirtschaftens tragen sie täglich zur Erhaltung und Verbesserung der Boden- und Wasserqualität, zum Schutz des Klimas und zur Förderung der Artenvielfalt bei – und genau das zeigen die neuen BIO AUSTRIA-Filme.

Die Filme beweisen nicht nur, mit welchem Engagement unsere Biobäuerinnen und Biobauern ihre Felder bewirtschaften, ihre Tiere pflegen und ihr Gemüse und Obst ziehen, sondern auch, welche Freude sie an ihrem täglichen Tun haben.

Hier kann sich jeder selbst ein Bild machen:  
**Wahre Helden** <https://youtu.be/vswMBwKdcJg>  
**Echte Schätze** <https://youtu.be/SRUNnLDxpRs>

## Aktionstag Schöpfung Thema: Naturschutz Überall



**Donnerstag, 27. April 2017**  
**Haus der Begegnung, Eisenstadt**

**9:00-12:00 Workshops für Schüler**

**19:30 Fachvortrag Prof. Dr. Bernd Lötsch**

# SAATGUT FÜR DEN BIOLOGISCHEN LANDBAU FRÜHJAHR 2017



bezahlte Anzeige

## MAIS – FRÜHER REIFEBEREICH

### LG 30.215

Rz 250, HZ 

Besitzt ein starkes Ertragspotenzial auch unter stressigen Bedingungen.

### LG 30.273

Rz 290, HZ 

Dieser Mais ist eine leistungsstarke Doppelnutzungssorte im mittel-frühen Reifebereich. Besitzt eine hervorragende Jugendentwicklung, eine sehr gute Kolbengesundheit und liefert hohe Erträge.

## MAIS – MITTLERER REIFEBEREICH

### DieSAMBA® DKC3711

Rz 290, Z 

Diese Sorte besitzt eine gute Standfestigkeit und liefert hohe Kornerträge auch auf kühleren Standorten.



### DieSANTANA® DKC3623

Rz 320, Z 

Mit ihrer Wirtschaftlichkeit (hohe Kornerträge x niedriger Erntefeuchte) überzeugt DieSANTANA® jeden Landwirt.



## MAIS – SPÄTER REIFEBEREICH

### CHAPALU

Rz 350, Z 

Ist eine sehr standfeste Maissorte mit gesunden, schweren Kolben.



### DieSANDRA® DKC4964

Rz 380, Z 

Dieser Mais besitzt eine sehr gute Wasser- und Nährstoffeffizienz. Die ideale Sorte für schwache und leichte Böden.



### DieSONJA® DKC4717

Rz 380, Z 

Liefert mehrjährig sehr hohe Erträge. Ist gesund und standfest.

## ACKERBOHNE

### ALEXIA, GLORIA, JULIA

## KÖRNERERBSE

### ASTRONAUTE

Frühe Blüte und Reife, sehr gute Standfestigkeit. Weiteres verfügt diese Sorte eine rasche Jugendentwicklung und gute Bodendeckung.

## SOJABOHNE – 000 REIFEBEREICH

### OBÉLIX

Beste Jugendentwicklung aller Sojabohnen Sorten in Österreich. Hohe Kornertragsleistung mit sehr früher Reife.

## TOURMALINE

Ist aktuell Österreichs ertragsstärkste Sojabohnen-Sorte im 000-Reifebereich. Besitzt eine starke unkrautunterdrückende Wirkung und ein großes schönes Korn.

## SOJABOHNE – 00 REIFEBEREICH

### LENKA

Mit der raschen Jugendentwicklung deckt sie den Boden rasch ab, setzt die Hülsen hoch an und sichert somit die hohe Ertragsleistung ab.

## NAYA

Besitzt eine gute Gesundheit, ist standfest und liefert hohe Kornerträge auf guten Standorten.

## FUTTERGERSTE

### EVELINA

Besitzt einen ausgezeichneten Futterwert, sehr gute Gesundheit, hervorragende Unkrautunterdrückung und günstige Strohheigenschaften (kein Halmknicken bei späterer Ernte).

## BRAUGERSTE

### CERBINETTA

Sehr gute Kornerträge, gute Krankheitstoleranzen und Standfestigkeit auch in feuchten Jahren.

## SOMMERHAFER

### EARL

Die neue zugelassene Sorte EARL überzeugt mit sehr hohem Ertragspotenzial, guter Standfestigkeit sowie mit dem besten Hektolitergewicht.

## SOMMERWEIZEN

### SENSAS (BQ 8)

Eine frühe Aussaat vorteilhaft, standfester Grannenweizen mit hervorragender Auswuchsfestigkeit.

Bei weiteren Fragen zum DIE SAAT BIO-Sortiment kontaktieren Sie Ihren BIO-Fachberater Herrn Rudolf Haydn, Tel. 0664/627 42 50.

Alle angeführten Sorten stehen zum Frühjahrsanbau 2017 vorbehaltlich Anerkennung zur Verfügung. Durch den bewussten Verzicht auf chemische Unkraut- und Fungizidbehandlungen im Biolandbau kann es bei Biosaatgut zu höheren Saatgutaberkennungsquoten kommen. Danke für Ihr Verständnis.

[www.diesaat.at](http://www.diesaat.at)

**Die Saat**  
NATÜRLICH DIE SAAT

# Warenbörse

## Verkaufe Futterware

Steinsalz, Bergkern, Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen und Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden! Zustellung ab 500 kg frei Haus in umweltfreundlicher, wiederverwertbarer Holzkiste.

Beratung und Bestellung: Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner,  
Tel.: 06245/822 79.

Wicke.

Tel.: 0664/453 79 85, B-0783, ND.

Bio-Heu in Rundballen.

Tel.: 0664/637 15 89, B-0134, ND.

Wicke, Esparsette.

Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

Peluschke, Ackerbohne.

Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

Platterbse, Phacelia.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Platterbse, Gelbklee, Esparsette.

Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Esparsette, Kichererbse, Wicke.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Kichererbse.

Tel.: 0676/84 22 14 301, B-0727, ND.

Inkarnatklee, Rotklee.

Tel.: 0676/84 22 14 501, B-0366, ND.

Wicke, Esparsette.

Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Wicke.

Tel.: 0676/369 09 38, B-0434, ND.

Wicke.

Tel.: 0699/107 795 89, B-0144, ND.

Ackerbohne.

Tel.: 0664/783 03 52, B-0782, ND.

Bio-Heu in Rundballen 1,2 m, Lieferung im Bezirk OP und angrenzend möglich, Preis nach Vereinbarung.

Tel.: 0664/376 16 28, B-0920, OP.

## Verkaufe Speiseware

Kürbiskerne, Hanf, Hanföl, Ernte 2016.

Tel.: 0699/10 77 95 89, B-0144, ND.

Buchweizen.

Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Buchweizen.

Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Senf, Buchweizen.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Bio-Obsthonig, Akazienhonig, Waldhonig,

Quitten-, Apfel- und Traubensaft.

Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

Edelbrände.

Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Buchweizen.

Tel.: 0664/783 03 52, B-0782, ND.

Berglinsen, Tellerlinsen.

Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

## Biete, verkaufe Diverses

Praktikum, Schnuppertage im Bereich Pflanzenanzucht (Gemüse- und Kräuterraritäten, essbare Blütenstauden, Beeren, Wildobst).

Tel.: 0680/133 47 42, B-0980, GS.

Ferien auf unserem BIO-Bauernhof nahe der Therme Loipersdorf.

Familie Koller, 8382 Krobotek 8.

Tel.: 0664/192 08 14, Mail: koller.r@netway.at, www.biohof-koller.at, B-0757, JE.

Ferkel der Rassen Duroc, Schwäbisch-Hällisch, Husumer und Hampshire, trüchtige Zuchtsau und Jakob-Schafe.

Tel.: 0664/192 08 14, B-0757, JE.

Laufend Kühe für Mutterkuhhaltung und trüchtige Kalbinnen, auch für Zucht.

Tel.: 0664/165 30 29, B-0128, GS.

Rabe Blue Bird GR3000, Herzschar + Gänsefußschar, 260 mm mit Quick-Fix, Schnellwechselsystem, Zinken mit Scher-sicherung, Dreipunktbau Kat III.

Tel.: 0676/762 75 06, B-0502, OP.

Jauchefass 600 l, Egge, 3 m, (Vogel & Noot), Futtermixer (Weißgerber), verziertes Geländer für Loggia (ca 4 m).

Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Brennholz, Zustellung möglich; 500er Hinterreifen für Mährescher, 6-Loch.

Tel.: 0676/84 22 14 300, B-0480, OW.

Prismen-Walze mit Fahrwerk, 12,5 m AB, hydraulisch klappbar.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Praktikum im Bereich Pflanzenanzucht, Imkerei auf einem Misch-Permakulturbetrieb im Südburgenland.

Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

Eggenkombination "Feldherr", 3,30 m AB, Doppelwalzen, hydraulisch klappbar,

Anhängebügel für leichtes Anhängen;

Cambridgewalze "Hammerschmied",

3,5 m AB, 3 Walzen; Sämaschine "Kver-

neland", 2,5 m AB, 19 Schare, auch für

Weingarten geeignet; 1-Schar Rigolpflug;

3-Schar-Pflug "Vogel & Noot", mit Grenz-

verstellung und Einlegescheiben.

Preis nach Vereinbarung.

Tel.: 0664/479 49 98, B-0698, ND.

Traktor "John Deere 6900", Bj. 1997, Motor generalüberholt, 5.800 Betriebsstunden, Top-Zustand, diverses Zubehör. Preis: € 36.000,- VB.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

## Suche

Züchter/Mäster für Labonca Sonnenschweine (SH x DU); Ennstaler Bergschecken-Züchter.

Norbert Hackl, Tel.: 0699/812 109 11,

E-Mail: office@labonca.at, St-3383, HF.

### Anzeigeninfo

Bitte die Inserate für die Ausgabe 2/2017 (erscheint Ende April) bis 6. April schriftlich bekanntgeben.

Mail: burgenland@bio-austria.at

Fax: 02612/43 642-40

Österreichische Post AG, Info Mail Entgelt bezahlt!

<b>Karpaten-Steinsalz, Bergkern</b>
aus dem Salzmassiv herausgeschnittene Blöcke zur freien Aufnahme für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild
<b>Karpaten-Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert</b>
Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung frei Haus
<b>Karpaten-Zeolith, Klinoptilolith</b>
der Stein (gemahlen) des Lebens Futterzusatz für Gesundheit und höhere Produktivität im Stall
<b>Tschadamer-Hof</b> Salz des Urmeeres

<b>Pirker GmbH</b> A-9556 Liebenfels Tel. & Fax +43(0)4215/22 00 Mobil +43(0)664/406 57 57 E-Mail: tschadamer-hof@aon.at www.tschadamer-hof.at

bezahlte Anzeige

## Änderung bei Ansuchen um Genehmigung betriebsfremder organischer Dünger biologischer Herkunft

Bei Zugang von Düngemitteln biologischer Herkunft ist ab 2017 von BIO AUSTRIA-Betrieben kein Ansuchen mehr zu stellen.

Darunter fallen alle Wirtschaftsdünger (Mist, Gülle, Jauche) und weitere organische stickstoffhaltige Düngemittel wie zum Beispiel Raps- oder Kürbiskernkuchen aus biologischer Landwirtschaft. Ausgenommen von der Regelung sind Agrogasgüllen biologischer Herkunft und alle stickstoffhaltigen organischen Dünger konventioneller Herkunft. Hierfür ist weiterhin ein Ansuchen um Genehmigung zu stellen.

Beachtet bitte etwaige zusätzliche Auflagen eurer Kontrollstelle.

Bei Fragen wendet euch bitte an:  
DI Eva Marthe, BIO AUSTRIA Büro Linz  
Tel.: 0732/654 884-263  
E-Mail: eva.marthe@bio-austria.at

**Impressum:** „Bio-Information Burgenland“ ist eine Informationsschrift von BIO AUSTRIA Burgenland, Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, Fax: DW 40, E-Mail: burgenland@bio-austria.at, ZVR: 744437777, Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler, Layout: Verena Kurtz. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktion; namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Druck: ÖKO-Druck GmbH, StooB, Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage: 950 Stk., Verlagspostamt: 7350 Oberpullendorf, Nachdrucke bzw. Vervielfältigungen nur nach Rücksprache mit dem Medieninhaber. Aufgrund der Lesbarkeit sind alle entsprechenden Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.





# vitakorn®

## Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische Futtermittel mit

### 100% Reinheitsgarantie

hergestellt werden.

Mit vitakorn können Landwirte sicher sein, ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel in der Tierhaltung einzusetzen.

**Geprüfte Qualität!**

bezahlte Anzeige

<b>Vertrieb:</b> <b>Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH</b> Futtermühle Gniebing A-8330 Feldbach, Gniebing 52 Tel.: +43 3152 2222-0 E-Mail: office@h.lugitsch.at www.h.lugitsch.at	<b>Futtermühle Eggendorf</b> A-2493 Eggendorf, Kurt-Hofer-Strasse 9-13 Tel.: +43 2622 732 01-0 E-Mail: office@hoferfutter.at www.hoferfutter.at	<b>Uitz-Mühle Ges.mBH</b> A-8720 Knittelfeld, Weyerngasse 125 Tel.: +43 3512 82686, Fax: DW-30 E-Mail: office@uitz-muehle.at www.uitz-muehle.at
--	---	---

[www.vitakorn.at](http://www.vitakorn.at)